

**Protokoll**  
**der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales der Stadtverordnetenversammlung**

**Ort und Zeit:** Kulturzentrum, Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow, Clubraum  
26.06.2023, 17:15 bis 19:18 Uhr

**Teilnehmer/innen:**

**Abgeordnete:**

Die Linke: Diana Golze – Vorsitzende des Ausschusses  
Karin Dietze

CDU: Andreas Gensicke

SPD/ B 90/ Die Grünen: Jürgen Vogeler

FDP/ Freie Wähler RN: Klaus Reimann

AfD: Ingo Wilimzig  
Dirk Przedwojewski

**Vertreter der Verwaltung:** Jörg Zietemann (Bürgermeister)  
Ingrid Struwe (SGL Bildung und Kindereinrichtungen)  
Katrín Rentmeister (SG Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit)  
Franziska Rahn (SG Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit)

**Sachkundige Einwohner:** Andreas Kubale  
Adrian Stiehl  
Sabrina Zelmer  
Otto Stache  
Kathrin Großmann  
Birgit Hegner

**Gäste:** Britta Mau (Geschäftsführerin Kulturhaus Rathenow)

**Protokollantin:** Mareike Friedrich

## Öffentlicher Teil

### **TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Frau Golze, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend Sport und Soziales, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 10 Ausschussmitgliedern anwesend.

### **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2023 - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht aus dem Bürgeramt
6. Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit
7. DS 041/23 Vergabe der sozialen Zuschüsse 2023
8. DS 057/23 Vergabe von Jugendfördermitteln der Stadt Rathenow – Zuschuss Jugendbühne Stadtfest 2023
9. DS 062/23 Sportanlagen Schulcampus Jahnstraße
10. Anfragen und Anregungen

## Nichtöffentlicher Teil

11. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2023 – nichtöffentlicher Teil
12. Anfragen und Anregungen

### **TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 16.05.2023 - öffentlicher Teil**

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Protokolls der Sitzung des öffentlichen Teils vom 16.05.2023 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Frau Golze erteilt Frau Britta Mau, Geschäftsführerin des Kulturzentrums Rathenow das Wort.

Frau Mau stellt sich anhand einer Power Point Präsentation vor und berichtet über diverse Themen im Kulturzentrum. (siehe Anlage 1)

Herr Stiel erkundigt sich, ob eine Kooperation mit der Musikschule angedacht ist.

Frau Mau bestätigt, dass eine enge Zusammenarbeit geplant ist.

Frau Dietze schildert, dass das Kulturhaus in Rathenow immer sehr zu aussieht.

Frau Mau erklärt, dass es nicht leicht ist die Türen offen zu lassen. Es kam schon zu einigen Vorfällen. Es wird zurzeit an Lösungen gearbeitet.

Frau Rentmeister erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Digitalisierung.

Frau Mau teilt mit, dass die Software dafür vorhanden ist. Leider steht aber kein qualifiziertes Personal zur Verfügung.

#### **TOP 5 Bericht aus dem Bürgeramt**

Frau Struwe trägt Informationen zu diversen Thematiken anhand einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage 2).

Frau Golze macht deutlich, dass ihr das fehlende Einvernehmen vom Landkreis zur Elternbeitragssatzung Sorge bereitet und bietet Unterstützung an.

Frau Struwe verspricht sich beim Landkreis zu erkundigen.

Frau Dietze erkundigt sich, warum die Kindereinrichtungen nicht mit Kindern voll besetzt sind.

Frau Struwe macht deutlich, dass qualifiziertes Personal in den Einrichtungen fehlt.

#### **TOP 6 Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit**

Frau Rentmeister trägt Informationen zu diversen Thematiken anhand einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage 3).

Frau Golze spricht ein großes Dankeschön an alle aus, die beim Host Town mitgewirkt haben.

Frau Golze schlägt vor, dass Thema Inklusion in Rathenow beizubehalten und das Thema weiter auszubauen. Dazu sollte es in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einen eigenen Tagesordnungspunkt geben.

Die Ausschussmitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden und wollen Mitwirkende in den Ausschuss einladen.

#### **TOP 7 DS 041/23 Vergabe der sozialen Zuschüsse 2023**

Frau Rahn trägt Informationen zur Vergabe der Zuschüsse für das Jahr 2023 vor. Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 8 DS 057/23 Vergabe von Jugendfördermitteln der Stadt Rathenow – Zuschuss Jugendbühne Stadtfest 2023**

Frau Rentmeister trägt Informationen zur Beschlussvorlage vor.

#### **Abstimmung:**

**7 - JA            0 - NEIN            0 – ENTHALTUNGEN**

Damit wurde dem Beschlussvorschlag **einstimmig, ohne Änderungen zugestimmt**

### **Top 9 DS 062/23 Sportanlagen Schulcampus Jahnstraße**

Frau Golze trägt Informationen zur Beschlussvorlage vor.

Herr Gensicke erkundigt sich, wie oft Kinder die Toilette auf der anderen Straßenseite aufsuchen.

Frau Golze macht deutlich, dass es einige Kinder am Tag sind.

Herr Gensicke schildert das Problem der Finanzierung. Er stellt die Frage, ob die Kinder nicht von anderen Kindern begleitet werden können.

Die Ausschussmitglieder machen deutlich, dass es diese Möglichkeit nicht gibt.

Herr Zietemann berichtet von einem ausführlichen Gespräch mit Frau Koch (Jahn Gymnasium). Er macht deutlich, dass ein Toilettenwagen die finanziellen Möglichkeiten überschreitet. Eine schnelle und finanzierbare Variante ist eine Dixi Toilette für die Schüler in der Sommerzeit.

Herr Vogeler stimmt dem Vorschlag von Herrn Zietemann zu.

Es entsteht eine Diskussion unter den Ausschussmitgliedern.

Im Ergebnis sind die Ausschussmitglieder damit einverstanden kurzfristig für das Jahr 2023 eine Dixi Toilette aufzustellen. Es soll durch die Schule geprüft werden, ob diese Lösung vorerst ausreicht. Das Thema soll zu einem späteren Zeitpunkt im Ausschuss wieder aufgenommen werden.

*18:45 Herr Stache verlässt die Sitzung.*

Herr Zietemann stellt die Akte und den aktuellen Stand zum Thema Sportanlagen am Schulcampus Jahnstraße vor. Er macht deutlich, dass geklärt werden muss, was von der Stadt gewollt ist. Es stehen viele Projekte an. Es kann nicht jedes einzelne Projekt in den nächsten Jahren realisiert werden. Sollte der Bau einer Sportanlage im Vordergrund stehen, müsste es in den nächsten Haushalt mit eingeplant werden.

Es entsteht eine Diskussion unter den Ausschussmitgliedern.

*18:57 Frau Rahn und Frau Großmann verlassen die Sitzung.*

*19:00 Frau Rahn nimmt wieder an der Sitzung teil.*

Die Ausschussmitglieder einigen sich eine Vorort Sitzung in der Scholl GS durchzuführen und genau zu schauen, welches Projekt ansteht.

Frau Golze schlägt vor, dass keine Abstimmung zur Vorlage stattfindet, da es einen Kompromiss zur Frage der Sanitäranlagen gibt und Herr Zietemann umfänglich zur Sporthalle informiert hat.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden, dass keine Abstimmung stattfindet.

## **TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Frau Dietze erkundigt sich über den aktuellen Stand der Organisationsuntersuchung im SG Bildung und Kindereinrichtung.

Herr Zietemann erklärt, dass die Untersuchung seit 2021 läuft. Im Moment ist noch nicht geklärt, ob es 1 Stelle oder 2 Stellen im Sachgebiet zusätzlich geben wird. Es ist geplant den Stellenplan je nach Stellenanzahl bis September zu ändern und die Änderung dann mit in die SVV zu nehmen.

Frau Dietze erkundigt sich nach den Kosten der außerhäuslichen Organisationsuntersuchung.

Herr Zietemann kann die Frage nicht beantworten und verspricht sich bis zur nächsten Sitzung zu erkundigen.

Herr Wilmzig bittet um Unterstützung für Frau Kutschan. Sie möchte eine Sportanlage im Nebengebäude für die Kinder der Einrichtung Nordlichter schaffen. Im Moment ist die Zusammenarbeit mit der Stadt schwierig.

Frau Struwe schlägt vor, dass Frau Kutschan sich bitte persönlich an sie wenden soll. Ihr ist das Projekt derzeit nicht bekannt.

Frau Rentmeister berichtet vom Kulturpass für 18 -jährige.

Frau Rahn erklärt, dass es sich um eine App handelt. Nach Anmeldung steht den Jugendlichen ein Budget von 200 Euro zur Verfügung. Diese können für Kulturveranstaltungen, Konzerte und für den Kauf von Büchern oder Musikinstrumenten werden. Aktuelle Anbieter aus Rathenow sind: das Kulturzentrum, der Optikpark die Buchhandlung Tieke und das Havelorkino. Natürlich kann das Budget aber auch für andere registrierte Anbieter genutzt werden. Es handelt sich um ein Pilotprojekt der Bundesregierung.

Frau Golze beendet um 19:08 Uhr den öffentlichen Teil der Beratung, dankt den Anwesenden und stellt fest, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Einspruch erhoben werden.

Diana Golze  
Ausschussvorsitzende

### **Anlagen**

Anlage 1 – PowerPoint-Präsentation Frau Mau Geschäftsführerin Kulturzentrum Rathenow

Anlage 2 – PowerPoint-Präsentation Bürgeramt

Anlage 3 – PowerPoint-Präsentation SG Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit



# Unser schönes Kulturzentrum in Rathenow

Überblick

# Das neue und alte Team des Hauses

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte ab 32 Stunden die Woche, Durchschnittsalter: 51

Neue Mitarbeiter: Geschäftsführung seit 1. Februar 2023

1 Buchhaltung seit 1. Januar 2023;

1 Veranstaltung/Disposition seit 20. Februar 2023

Bestehendes Team: Mitarbeiter, die mehr als drei Jahre tätig sind und erfahrenes hausbezogenes Wissen mitbringen:

1 Technik, Ton- und Lichtpräsentation, Bühnenbau;

1 Archiv- und Depotverwaltung;

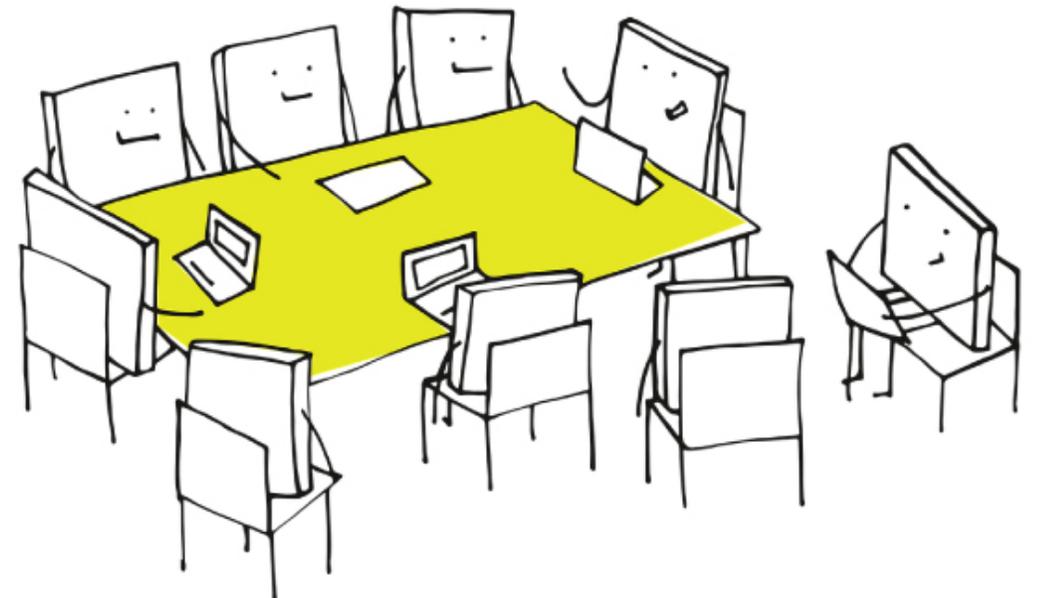
1 Haus- und Servicekraft für Sonstiges und anfallende Veranstaltungstätigkeiten;

1 Öffentlichkeitsarbeit;

1 Bürohilfskraft;

1 Technischer Leitung;

1 Museumspädagogik



# Das neue und alte Team des Hauses

Beschäftigte auf Minijobbasis mit max. 20 h/Woche

1 Aushilfe für Grünanlagen und Hausmeisterarbeit (seit Februar im Krankenstand);

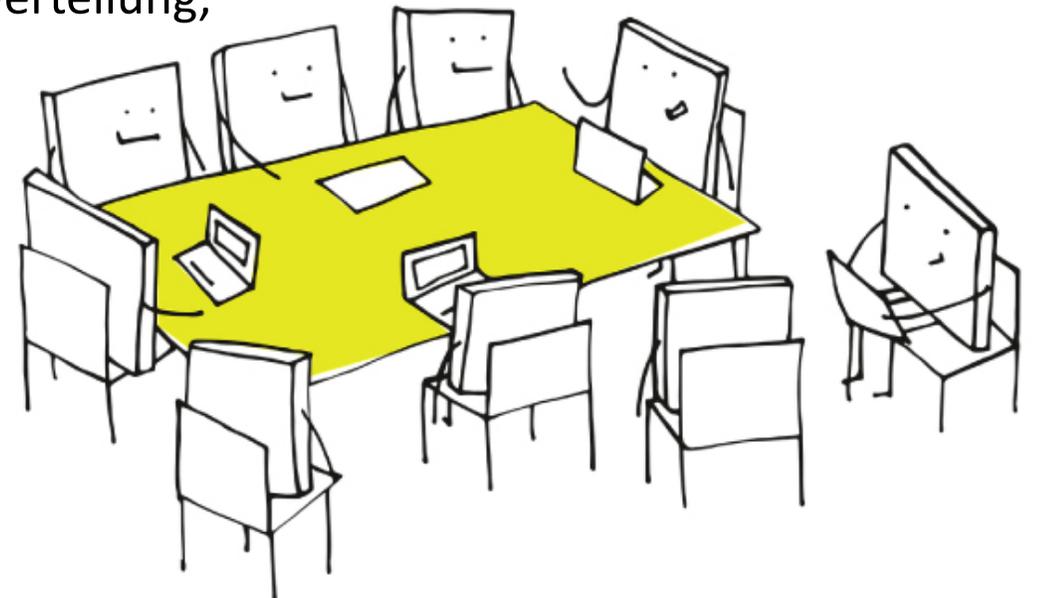
1 Raumpflege;

1 Archiv- und Depotverwaltung;

1 Diverse Mitarbeit (sozialambitionierter Hintergrund, Flyerverteilung, Papiervernichtung), 2x2 h/Woche

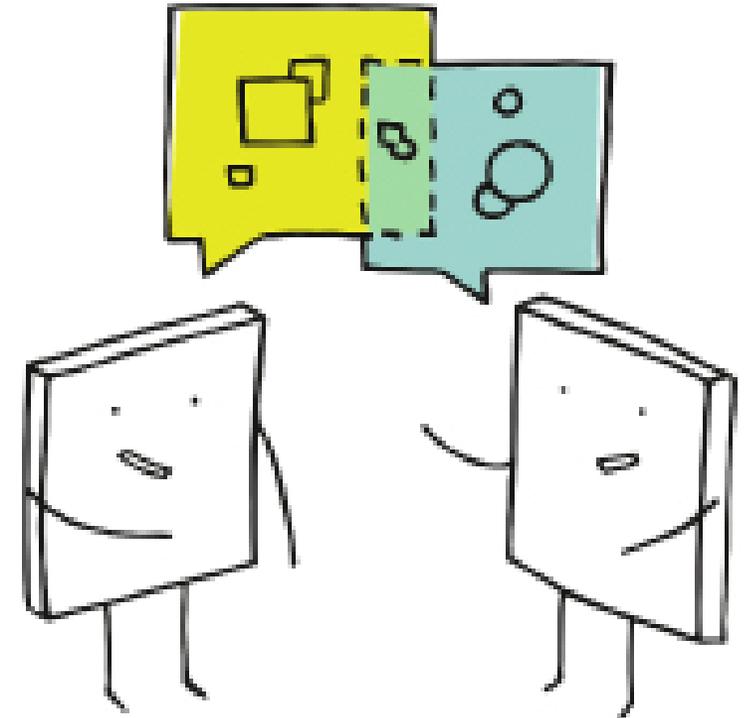
Es gibt derzeit keine optimale Grünanlagenpflege

- Rattenproblem
- Folgen: Verwilderung der Beete



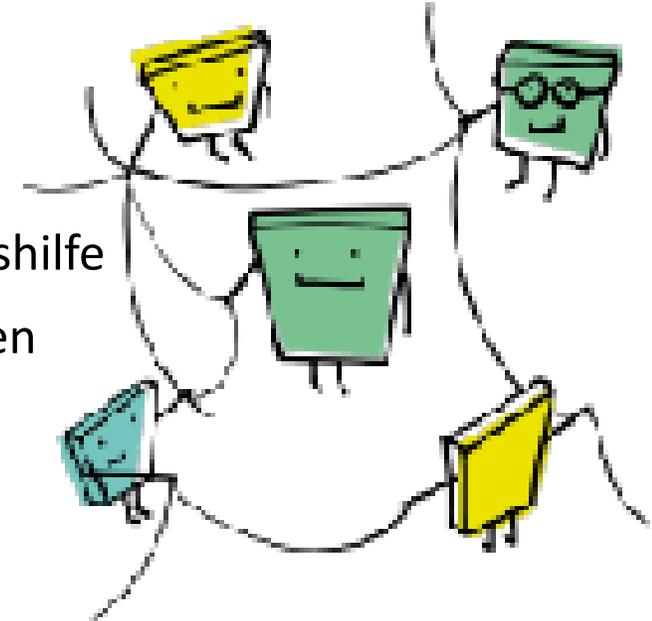
# Inhalt bei Übernahme

- Im Zentrum der Arbeit des Kulturzentrums steht das kulturelle Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen in der Region im Havelland, die Galerie im Foyer sowie das Optikindustriemuseum im Dachgeschoss
- Zum Repertoire gehören sowohl Klassikkonzerte, Theater, Unterhaltungsaufführungen wie z.B. Schlagerparade, Comedy, Lesungen und Vorträge
- Kernzeit Januar bis Juni – September bis Januar
- Daneben ist im Wechsel ein Repertoire aus regionaler Kunst und Fotografie im Foyer zu sehen
- 2023 Programme in Planung, jedoch wenige erst abgeschlossen



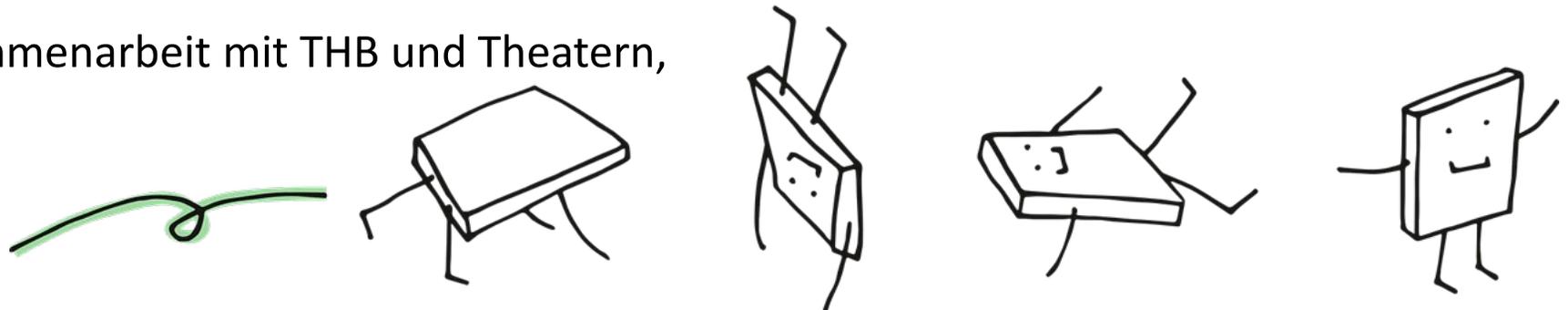
# Haltung

- Teamidentifizierung, Teamarbeit hat Priorität
- Kompetenzbereiche definieren (z.B. Fortbildungsangebote nutzen/z.B. für die Museumspädagogin mehr Kompetenz und Handlungsspielraum erarbeiten)
- Dienstplananpassung zur Überstundenvermeidung, Museumsdienst durch Aushilfe
- Einführung einer Gespräch- und Debattenkultur, regelmäßige Dienstberatungen finden statt, derzeit 14-tägig
- Ausloten der Profile, effizienter und wertschätzender Einsatz des Teams
- Ziele bestimmen, was wollen wir mit dem Kulturzentrum erreichen?
- mit Entscheidungswillen, Kreativität, Herzblut und Know-how daran arbeiten, dass neue Begeisterung für das Kulturzentrum entfacht wird
- Offen sein für neue Themen und Ideen, Netzwerke ausbauen, regelmäßigen Austausch mit Kulturschaffenden erwirken



# Neues wagen und Ziele setzen

- Einführung des „Happy Ticket“, Sponsoring durch Agenturen, Unternehmen und private Käufer für Menschen, die keinen finanziellen und/oder sozialen Hintergrund haben, um eine kulturelle VA im Haus zu besuchen
- Kultur an der Treppe als Verstetigung in den Sommermonaten, erfolgreicher Auftakt: 20. Juni 2023
- Bereitstellung des Clubraumes für Proben des regionalen Amateurtheaters „Zeitlos“, 1x/Woche, Miete
- Bereitstellung einer Garderobe in Kürze zur Überbrückung von Probemöglichkeiten der Bürgel- Schülerband, 1x/Woche kostenfrei
- Zusammenarbeit Technische Hochschule Brandenburg (THB) und dem Museum
- Museum VR-Projekt, Zusammenarbeit mit THB und Theatern, 3D-Film über Duncker



# Neues wagen und Ziele setzen

- Jugendangebote schaffen
- Leinwand im Theater für moderne, inklusive und mediale Übertragung bis in die letzten Reihen bei Solokünstlern, Lesungen
- Übertragung von Veranstaltungen in Krankenhäuser und Altenheime
- Gezielte Ansprache bei VA für Senioren, Zusammenarbeit mit Havelbus Shuttleservice
- Überregional werben, Gäste aus Osthavelland und angrenzende Gemeinden/Städte aus Sachsenanhalt einbeziehen
- Galerie auch für überregionale Künstler, Installationen ausstellen, Galeriezeiten auf 4 bis 5 Wochen kürzen
- Außenwerbung nutzen, Bannerwerbung
- Photovoltaik
- Sponsorensuche



# Gastronomie

- Gastronomisches Angebot wird absehbar überbrückt, Planung - die Vermietung für private Feierlichkeiten und geschäftliche Anlässe, Vertrag zur Überprüfung der Rechtschutz modifizieren
- alternatives Konzept einer abgestimmten Gemeinschaftsgastronomie, Einmietung bei Veranstaltungen, derzeit beispiellos in Rathenow
- Wir-Kultur wird gestärkt, Netzwerk wird zum normalen Instrument, Win-Win-Situation



# Unsere jungen Menschen

- Scheinbar wenig Interesse am Kulturzentrum
- Dringender Handlungsbedarf
- Gezielte persönliche Ansprache in Schulen und in persönlichen Kreisen
- Foyer als Veranstaltungsort erweitern, Stichwort: Schallabsorption
- Anpassung der akustischen Bedingungen im Blauen Saal, für klassische Konzerte geeignet, bei VA mit Mikrofon und anderer Tontechnik muss es eine Veränderung der Raumakustik geben
- Derzeit erfolgen fast monatlich Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung (hauptsächlich Grafitti) an die Polizeidienststelle Rathenow



Veranstaltungen, die aus der Masse herausstechen und junge Menschen für sich begeistern, sind selten und wertvoll.

Ein hoffnungsvolles Beispiel: Orchester im Treppenhaus mit dem Format „Disco“, bekannt aus der Elbphilharmonie, Dirigent hat einer Aufführung zugesagt, im Anschluss Clubatmosphäre mit DJs auf zwei Etagen, 18-26 Jahre  
Ziel: Frühjahr 2024



# Kurzfristige Ziele

- Zielgruppendefinition überdenken, Erweiterung auf junges Publikum
- Notwendigkeit, technische Ausstattung des Hauses zu erneuern und zu erweitern
- Fast alle Produktionen im Kultur- und Theaterbereich setzen mehr und mehr auf Innovation und werden anspruchsvoller
- Bedingungen für Künstler, egal Amateur oder Profi, stetig verbessern
- Vorgesehener Plan akustischer Veränderungen ergibt erheblichen Mehrwert unseres Veranstaltungsangebotes
- Dringende Finanzierungsmittel für Schallabsorption, Planung von Alutruss-Bühne
- Alutruss-Bühnen haben mehrfachen Nutzen, einsetzbar im Foyer, im Theatersaal und im Blauen Saal
- Vorteil: keine bauliche Veränderung, kann rückstandlos zurückgebaut werden

# Unterm Dach: Optik Industrie Museum

- Eröffnung im Jahr 2014, nächstes Jahr 20 Jahre OIMR
- 2024 – neue Museumsgestaltung als Planziel, sämtliche Pläne und Beschriftungen sind veraltet und entsprechen nicht den modernen Standards, allgemein eher unmoderner Zustand
- Regelmäßiger Austausch mit der THB zu musealen Ausstellungsstücken und Prozessen  
(sehr positiv: Vertragsunterzeichnung Zusammenarbeit Optik Industrie Museum und Technische Hochschule Brandenburg → wissenschaftliche Unterstützung)
- Aktionstage und spezielle Führungen vertiefen
- Stärkere PR ist nötig, Social Media ist gut gestartet
- Archiv- und Depotverwaltung, enorme Herausforderung, digitale Inventarisierung schreitet nur mäßig voran
- Netzwerk mit Vereinen und Optiktag als Highlight
- Leiter Museumverband zu Besuch im Juli



# Unterm Dach: Optik Industrie Museum

- Einsatz moderner Multimediapräsentationen als Ergänzung und Vertiefung unserer Optikindustriegeschichte bis in die Gegenwart
- VR-Angebot ist im Prozess  
(Geschichte der optischen Industrie und Hermann Dunccker zum Greifen nah  
- Virtual Reality im Museum macht es möglich (junge Museumsbesucher sind begeistert, ältere Menschen entdecken ihr Spielkind wieder)
- Zusammenarbeit mit THB und Theatern, 2. Drehbuch wird geprüft
- Mehrwert schaffen
- Depot- und Archivarbeit ist eine große Herausforderung, Unterstützung wird angefragt



# Resümee

- Wir befinden uns in stetem Wandel, manchmal stellt sich Bewegungsstarre ein
- müssen uns den Dynamiken stellen
- Mut haben, sich vorzuwagen
- transparent agieren
- an fachlichen Nachwuchs im Personal denken, bringen neueste Kenntnisse mit
- Gemeinsam schaffen wir es, die durchaus wichtige Stellung unseres Kulturzentrums auch in Zukunft zu sichern und zu rechtfertigen
- Ideen und konstruktive Kritik sind immer willkommen, sprechen Sie uns an
- Herausforderungen offen und mutig begegnen, um die Kulturlandschaft in Rathenow positiv mitzugestalten

## Statistik Zahlen Museum 01.01. bis 20.06.2023

Quelle: Buchams THEA



Artikel	Menge
regulär	265
ermäßigt	70
Familienkarte	29
Gruppe ermäßigt	17
Gruppe mit Führung	134
Freikarte	226
Gruppe	102
Gruppe ermäßigt mit Führung	75
Fotoerlaubnis	17
Kombi-Angebot	44
Museumsrally-Schlaumeier	53
MU-führung (freier Eintritt)	71
Gesamtsumme	1103



Statistik Zahlen Veranstaltungen 01.01. bis 21.06.2023

Quelle: Buchams THEA

Veranstaltungen Anzahl:	27
Besucherzahl:	7.975
Auslastung in %	75,48



Happy Ticket



Kultur an der Treppe



# Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und Soziales 26.06.2023



# Schulanfänger Schuljahr 2023 / 2024

Schule	Züge	Schulanfänger	Rücksteller
GS „Am Weinberg“	3	57	25
GS „Friedrich Ludwig Jahn“	3	77	20
GS „Geschwister Scholl“	3	65	13
Otto-Seeger-Grundschule	2	41	11
Gesamt:	11	240	69



# Informationen aus dem SG Bildung / Kita

- Klassenbildung weiterführende Schulen Schuljahr 2023 / 24
  - Oberschule „J. H. A. Duncker“ 2 Züge
  - Gesamtschule „B. H. Bürgel“ 5 Züge
  - Gymnasium „F. L. Jahn“ 4 Züge + 1 Zug LuBK
- Bundesprogramm Sprachkitas läuft zum 30.06.2023 aus. Ab 01.07.2023 bis zum 31.12.2024 Fortführung in einem Landesprogramm. Anträge für Kita „Olga Benario“ und Kita „Am Weinberg“ gestellt.
- Kita J. Marx – Bewegungskita
- EB-Satzung beim LKr – Einvernehmen
- Antrag Erstattung Einnahmeverluste auf Grund der Unwirksamkeit KitaBBV – für die Jahre 2019 – 2022 gestellt. Gesamtsumme von 358.059,00 € errechnet
- Betriebserlaubnis Hort Otto-Seeger-GS 150 Kinder
- Bauliche Maßnahmen 2018 – 2022 Gymnasium – Gesamtvolumen 480.815,58 €



# Fördermittel zur Ausstattung Schulen

Schule	Maßnahme	Kosten brutto (€)	Förderung 45 % netto (€)	Eigenanteil (€)
GS „G. Scholl“	Schränke Nawi-Raum 2 Klassensätze Möbel	10.955,60	4.153,00	6.837,60
GS „Am Weinberg“	1 Klassensatz Möbel, Schränke WAT, 2 Tischtennisplatten, 2 Infovitrien, 6 interaktive Globen	15.321,25	5.793,75	9.527,50
GS „F. L. Jahn“	2 Klassensätze Möbel	9.329,60	3.528,00	5.801,60
OS „J. H. A. Duncker“	Schränke Geräteraum Sporthalle, Experimentiergeräte, 1 Klassensatz Möbel	12.459,30	4.711,50	7.747,80
Gym „F. L. Jahn“	Experimentiergeräte	17.136,00	6.480,00	10.656,00
GE „B. H. Bürgel“	Lehrküche	35.700,00	13.500,00	22.200,00
Gesamt:		100.941,75	38.171,25	62.770,50



# Belegung Kitas Stichtag 01.06.2023

Kita	Betriebs- erlaubnis	U 3	Ü 3	Hort	Belegung gesamt	Auslastung in %	davon Kinder nicht deutscher Herkunft	Anteil in %
Spatzennest Göttlin	25	8	13		21	84	0	0,0
Mittendrin Semlin	22	5	12		17	77	0	0,0
Neue Schleuse	70	15	41		56	80	0	0,0
Olga Benario	180	47	125		172	96	29	16,9
Jenny Marx	222	47	147		194	87	73	37,6
Am Weinberg	80	25	50		75	94	4	5,3
Kleine Philosophen	80	24	50		74	93	12	16,2
	<b>679</b>	<b>171</b>	<b>438</b>		<b>609</b>	<b>90</b>	<b>118</b>	<b>19,4</b>
St. Maria	60	13	33		46	77	4	8,7
Regenbogen	94	18	70		88	94	23	26,1
Seesternchen	38	11	25		36	95	0	0,0
Havelkinder	65	12	50		62	95	0	0,0
Kindermund	34	6	15		21	62	2	9,5
Nordlichter	75	15	57		72	96	14	19,4
Zwergenland	54	16	38		54	100	0	0,0
Villa Kunterbunt	50	10	33		43	86	15	34,9
Villa Wirbelwind	33	11	22		33	100	11	33,3
Villa Abenteuerland	86	18	48		66	77	35	53,0
	<b>589</b>	<b>130</b>	<b>391</b>		<b>521</b>	<b>88</b>	<b>104</b>	<b>20,0</b>
<b>gesamt:</b>	<b>1.268</b>	<b>301</b>	<b>829</b>		<b>1130</b>	<b>89</b>	<b>222</b>	<b>19,6</b>
Hort F.-L.-Jahn	255			239	239	94	26	10,9
Hort G.-Scholl	160			160	160	100	44	27,5
Hort Am Weinberg	224			210	210	94	42	20,0
Hort Otto Seeger	125			114	114	91	0	0,0
<b>gesamt:</b>	<b>764</b>			<b>723</b>	<b>723</b>	<b>95</b>	<b>112</b>	<b>15,5</b>

# TOP 6 - ABS am 26.06.2023

Bericht aus dem Sachgebiet Kultur,  
Jugend, Sport und PR-Arbeit



Rathenow Stadt der Optik



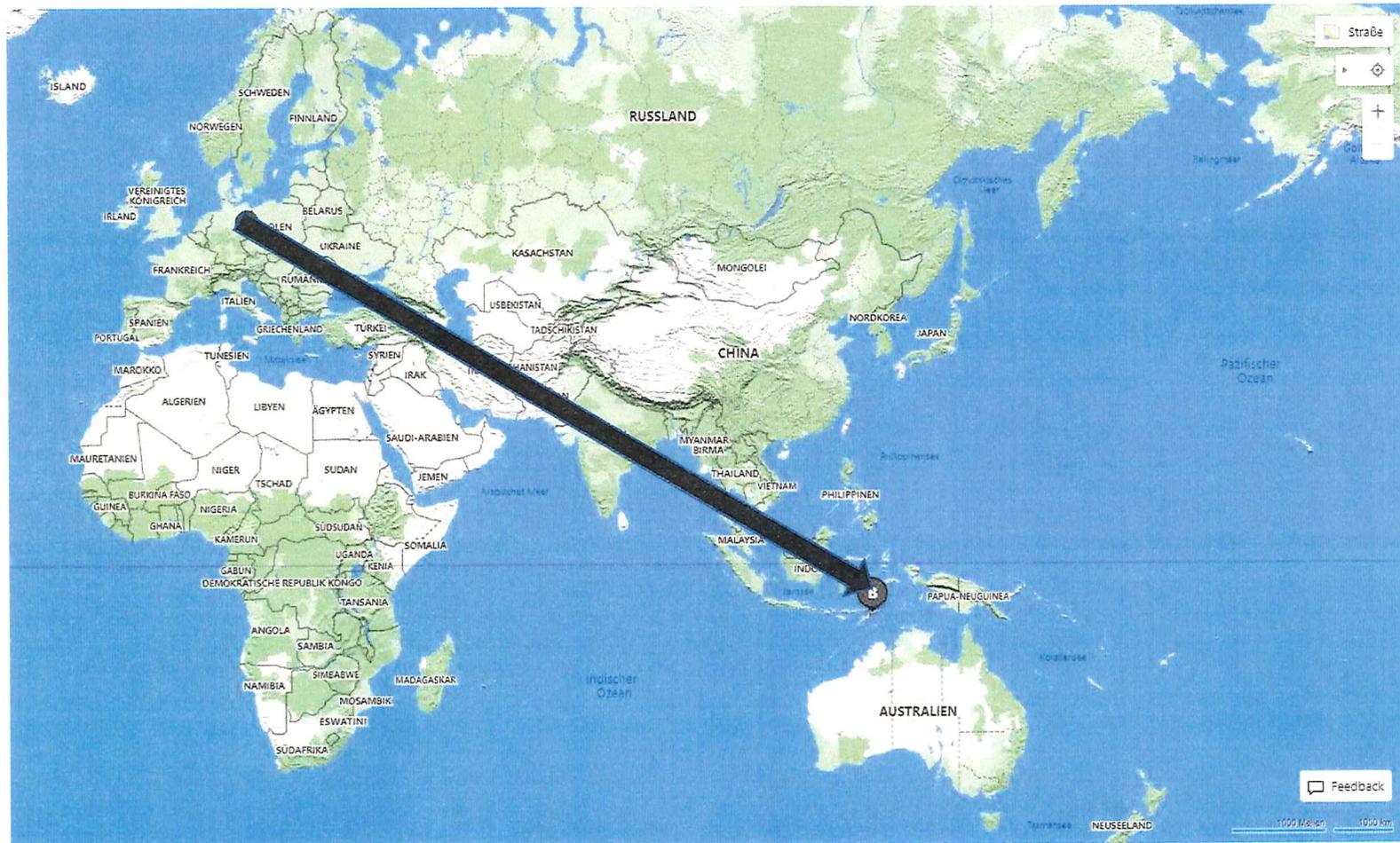
Rathenow Stadt der Optik



**12. – 15. Juni 2023**



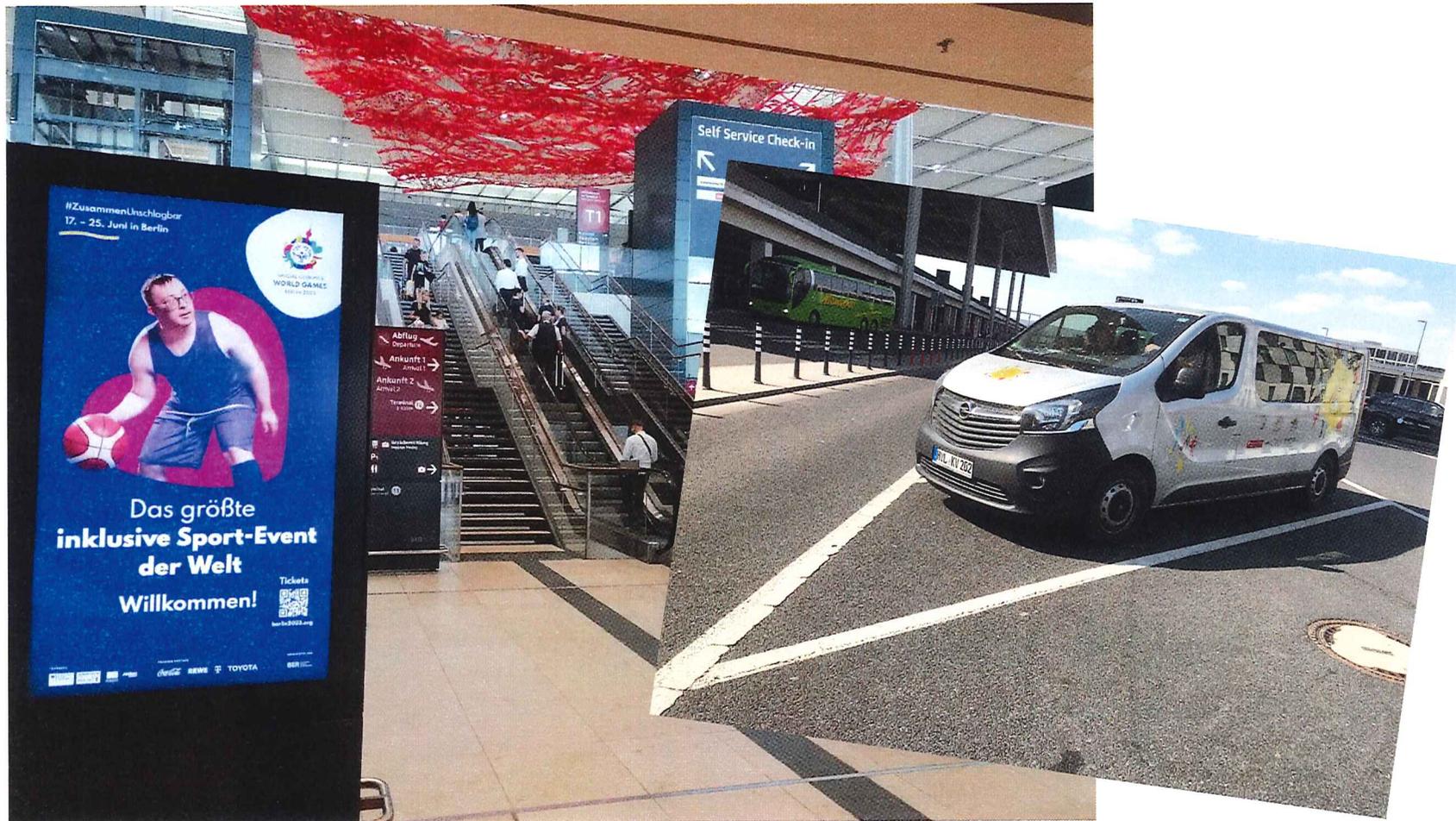
über 12.000 Kilometer/over 12.000 kilometers



# Anreisetag/day of arrival/Loron to'o mai Montag/Monday, 12.06.2023



# Anreisetag/day of arrival/Loron to'o mai Montag/Monday, 12.06.2023





# Willkommensabend mit dem Bürgermeister



# Dienstag/Tuesday, 13.06.2023

## Stadtführung mit Schülern der Förderschule Spektrum









# Rathenow Stadt der Optik





## Inklusives Sportfest für ALLE mit Sportlern\*innen, organisiert von Schülern der Bruno H. Bürgelschule







# Mittwoch/Wednesday, 14.06.2023

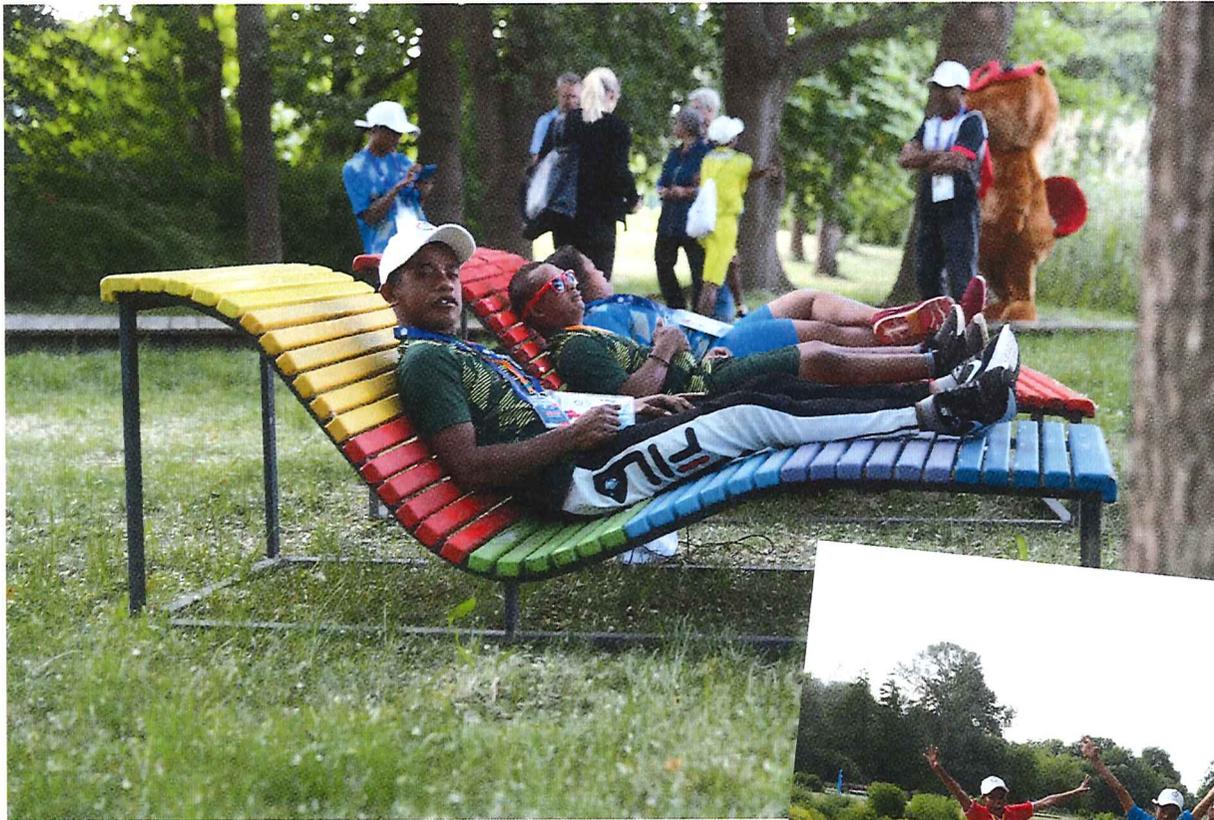
## Besuch im Optikpark





# Rathenow Stadt der Optik









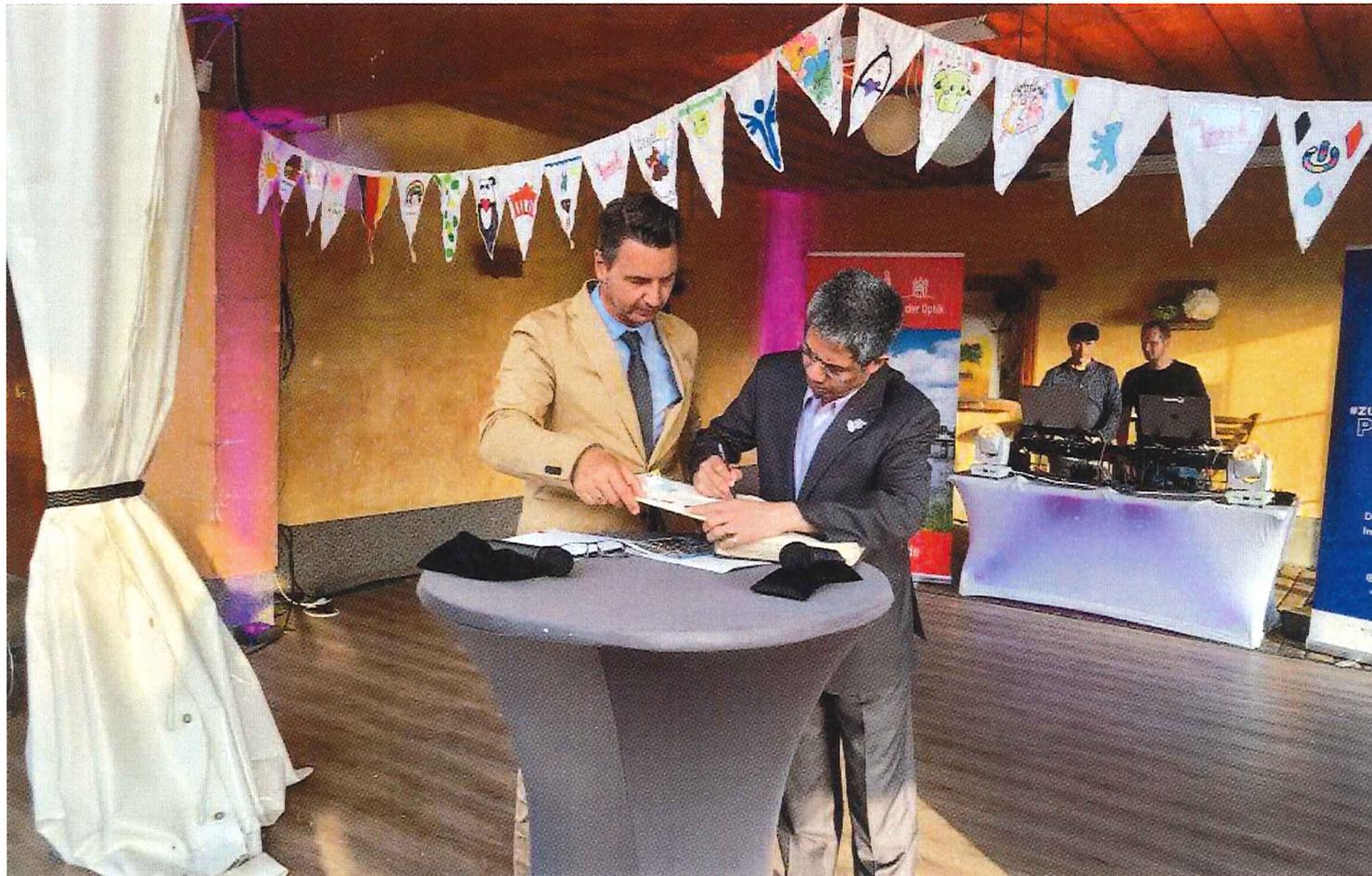
# Gemeinsames Training mit dem VfL Rathenow e.V.













Rathenow Stadt der Optik

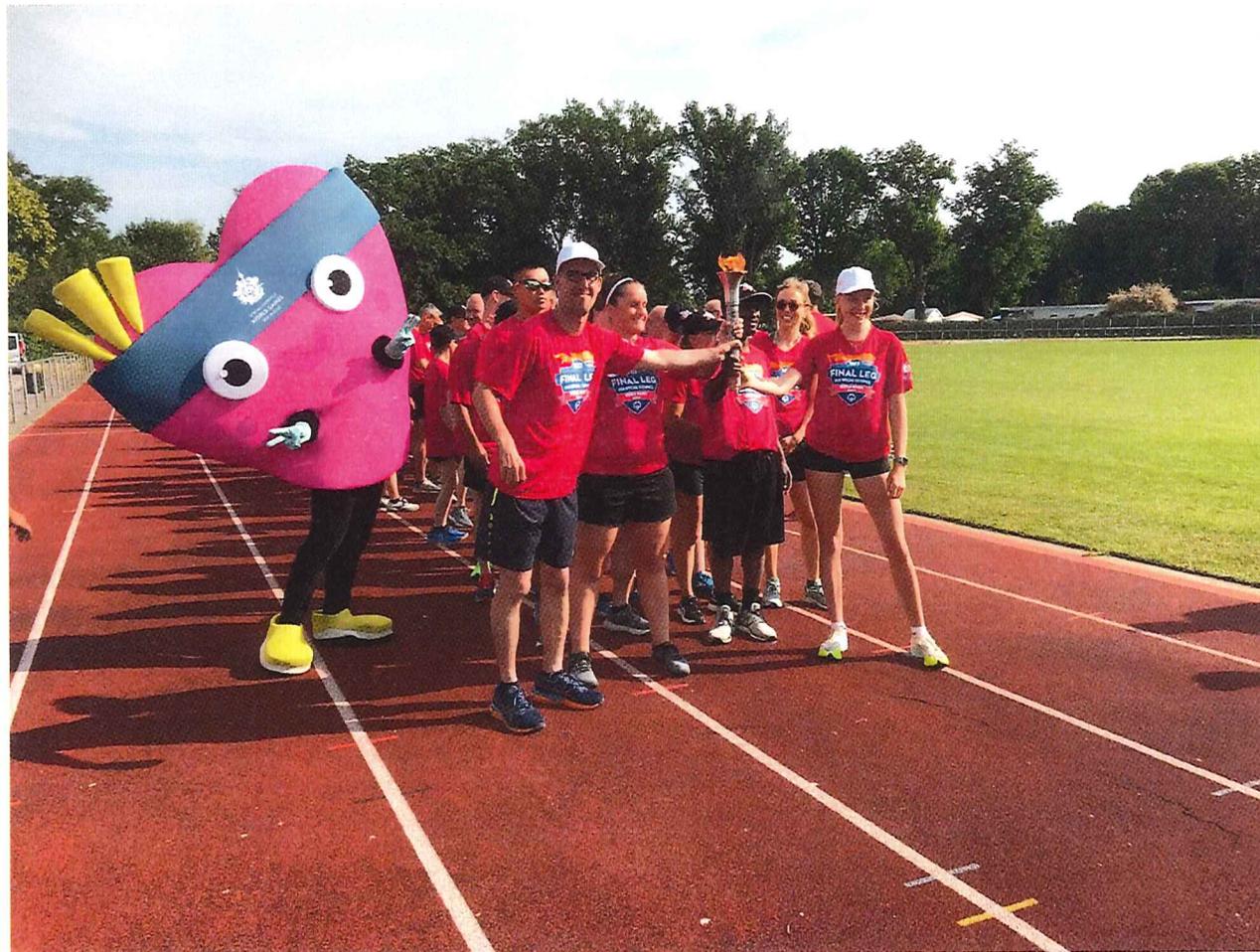
# Donnerstag, 15.06.2023

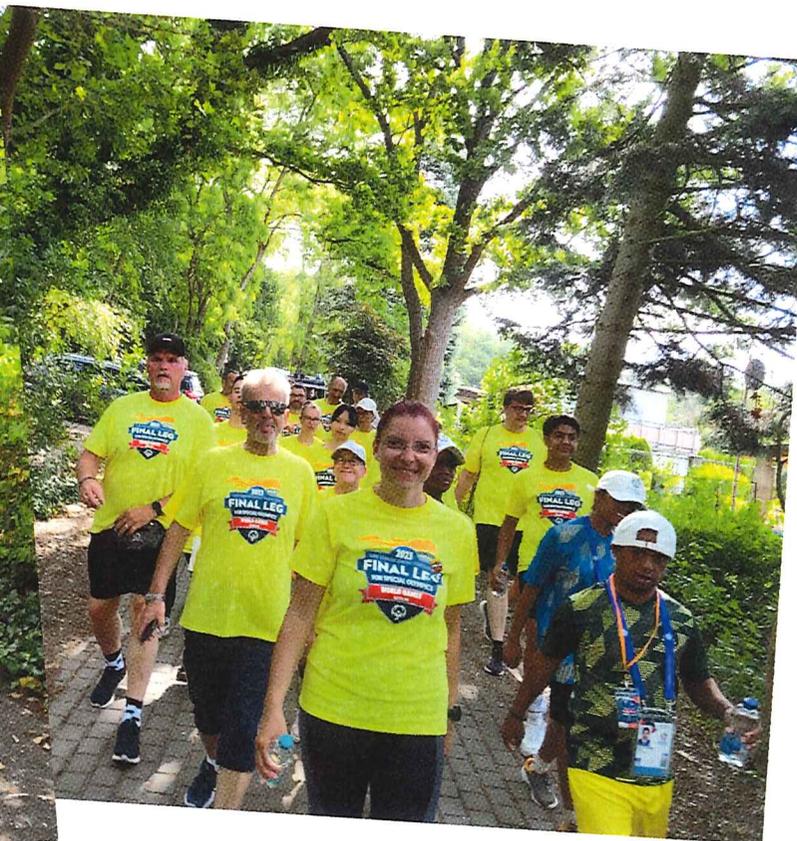
14. —  
17. Juni



# FAKELLAUF

Law Enforcement Torch Run®  
(LETR) Final Leg





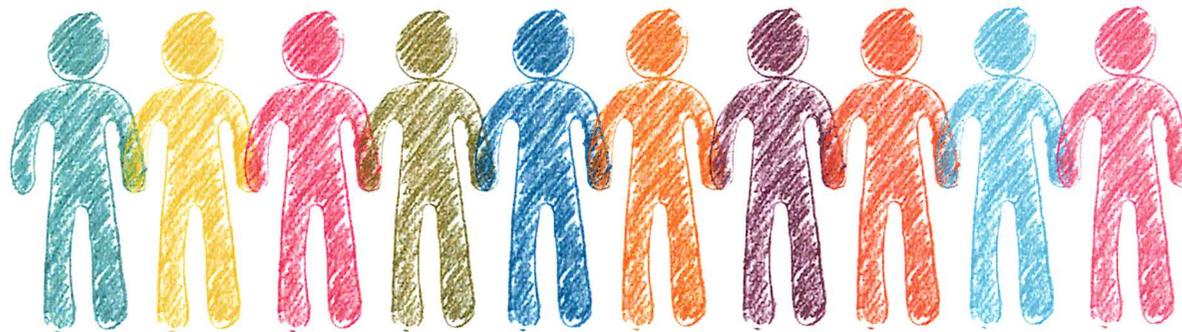








**Vielen Dank an unsere  
Kooperationspartner aus  
unserem tollen  
Rathenower Netzwerk!**





**Landkreis Havelland  
Kreissportbund Havelland  
Förderschule Spektrum  
Gesamtschule Bruno H.Bürgel  
Grundschule am Weinberg  
Rathenower Werkstätten  
VfL Rathenow e.V.**



# Eröffnungsfeier, 17.06.2023



# Weltspiele in Berlin bis 25.06.2023



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD GAMES**  
BERLIN 2023





# Jugendbeteiligungsworkshop Böhne



## Jugendworkshop am 24.6.23

- auf Einladung des Ortsvorstehers und des Bürgermeisters haben sich am 24.6.23 5 junge Menschen aus Böhne mit ihrem Ort auseinander gesetzt
- Anleitung durch Jugendkoordinator Tilo Windt
- eingeladen waren 14 Personen der Geburtsjahrgänge 2007-2012



- in Gefällt mir-Phase, Gefällt-mir-nicht-Phase, Fantasie-Phase und Verbesserungsphase haben sie gute und weniger gute Plätze in Böhne benannt und konkrete Ideen entwickelt
- **Fazit:**
  - > die Kinder sind grundsätzlich recht zufrieden, Kritikpunkte: mangelnde Busverbindungen, defekte Bushaltestelle (wiederholter Vandalismus), u.a.
  - > wünschen sich mehr gemeinsame Aktivitäten im Ort, z.B. Kino- oder Gaming-Abende
  - > Christian Stachowiak (Ortsvorsteher) trifft sich mit den Kindern/Jugendlichen, Jugendveranstaltungen im Gemeindezentrum sollen organisiert werden
  - > Kommunikation zu regelmäßigen Terminen soll künftig auch neuen BewohnerInnen besser zur Verfügung gestellt werden
  - Dokumentation der Veranstaltung wird derzeit erstellt.



**DAS  
ZUKUNFTS-  
PAKET**



**für Bewegung, Kultur  
und Gesundheit**



## Zukunftspaket Rideplatz

Online-Befragung zu weiteren Ideen für den Rideplatz im Bereich Bewegung und Kultur haben stattgefunden, Beispiele für Vorschläge der Jugendlichen: mehr Sport- und Verleihgeräte, Tischtennisplatten, Boulderwand, Feste und Konzerte

Aktionsworkshop am 10.7.23 ca. 18 Uhr auf dem Rideplatz. Dort werden die umsetzbaren Projekte vorgestellt und Arbeitsgruppen mit den Jugendlichen gebildet, die dann die Umsetzung der Projekte begleiten.

insgesamt stehen knapp 100.000 € zur Verfügung, dafür für konkrete Bau -oder Kulturprojekte ca. 65.000 €.

Ebenfalls findet am 10.7.23 ein Workshopvormittag des KiJuPa statt, zu dem 10 Klassen aus verschiedenen Schulen eingeladen sind, um verschiedene Themen anzusprechen (Talk mit PolitikerInnen, Drogenprävention, interkulturelles Essen, Kunst, Rechtsextremismus und andere).